



Animal Care
TIERSCHUTZ



DEUTSCHLANDS STRASSENKATZEN

Sie leben versteckt auf Bauernhöfen, in Parkanlagen und Hinterhöfen. Noch.

KASTRATION VERHINDERT TIERELEND

Schätzungsweise 2 Millionen Katzen streifen durch Deutschlands Parks, Hinterhöfe und Gartenanlagen, doch die domestizierten Tiere sind für ein Leben in der Natur nicht gerüstet. Die Nahrungssuche ist kräftezehrend, besonders für tragende oder säugende Muttertiere. Viele Katzen sind unterernährt und leben von Abfällen. Dadurch leiden sie häufig unter Mangelernährung, Parasitenbefall oder Infektionskrankheiten wie z. B. Katzenschnupfen.

WO KOMMEN ALL DIE KATZEN HER?

Streunerkatzen sind sehr scheu, oft leben sie vom Menschen unbemerkt auf Hinterhöfen, Friedhöfen und in Industriegebieten. Viele stammen von Bauernhofkatzen, ausgesetzten Hauskatzen und unkastrierten Freigängerkatzen ab.

WIE FUNKTIONIERT'S?

- ✓ Einfangen – kastrieren – freilassen
- ✓ Die Streunerkatzen werden mit Lebendfallen gefangen, tierärztlich untersucht, kastriert, gekennzeichnet und an ihrem angestammten Platz wieder freigelassen.
- ✓ Durch Kooperationen mit landwirtschaftlichen Betrieben kann das Leiden unzähliger Katzenwelpen verhindert werden und die Überpopulation wird nachhaltig eingedämmt.
- ✓ Auch kastrierte Tiere gehen weiterhin ihrem Jagdtrieb nach und erfüllen somit ihre „Aufgabe“ auf dem Bauernhof.
- ✓ Jede Kastration ist ein wertvoller Beitrag und verhindert Tierelend. Bei jährlich bis zu drei Würfen pro Katze entstehen statistisch gesehen bis zu 12 Nachkommen pro Jahr. Und auch der Nachwuchs ist bereits im ersten Lebensjahr zeugungsfähig.



Animal Care e. V.
Dorfstraße 7 - 25474 Ellerbek



info@animalcare-tierschutz.com
www.animalcare-tierschutz.com



facebook.com
/animalcare.tierschutz



Animal Care
TIERSCHUTZ



DEUTSCHLANDS STRASSENKATZEN

Animal Care setzt sich seit 2012 für Katzenkastration ein

ANIMAL CARE e.V.

Wir sind ein eingetragener, gemeinnützig anerkannter Tierschutzverein und wurden im Januar 2012 gegründet. Wir engagieren uns im Inland und Ausland und versuchen, die Lebensbedingungen der Tiere vor Ort nachhaltig zu verbessern.

Nachhaltige Tierschutzarbeit bedeutet Tierelend nicht nur zu lindern, sondern zu verhindern bevor es überhaupt entsteht.

Unser Mitarbeiterkreis ist ausschließlich ehrenamtlich aktiv. Animal Care e.V. finanziert sich ausnahmslos durch die Spendenbereitschaft von Tierfreunden und durch Mitgliedsbeiträge.

Bankverbindung:

Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 23 200 505 501 365 131 737
Konto-Nr.: 1 365 131 737
BLZ: 200 505 50

Oder spenden Sie mit  **PayPal**: info@animalcare-tierschutz.de



Animal Care e. V.
Dorfstraße 7 - 25474 Ellerbek



info@animalcare-tierschutz.com
www.animalcare-tierschutz.com



[facebook.com
/animalcare.tierschutz](https://facebook.com/animalcare.tierschutz)